



WIR PASCHINGER



Abenteuer pur

Natur erleben: Die Erlebnisse des Kindergarten Pasching. Seiten 12/13

Inhalt

Paschinger des Monats	Seite 2
Youth of the Month	Seite 2
Vorwort Bürgermeister	Seite 3
Gemeinde	Seiten 4/5/6/7
Ferienprogramm	Seite 8
Kinderwelt	Seite 9
Pfarrcaritas-Kindergarten	Seite 10
JUZ	Seite 11
Kindergarten Pasching	Seiten 12/13
Kinderwelt	Seiten 14/15
Volksschule Pasching	Seiten 16/17
BIHS	Seiten 18/19/20
Elternverein Langholzfeld	Seite 21
Senioren	Seiten 22/23/24
Aktuell	Seiten 25/26
ASKÖ Pasching	Seite 27
Kinderchor	Seiten 28/29
Sing- und Spielkreis	Seite 30
Pfadfinder Langholzfeld	Seite 31
ASKÖ Badminton	Seiten 32/33
Musikverein Pasching	Seiten 34/35
FF Pasching	Seiten 36/37
Ärzte/Apotheken	Seiten 38/39
Gewinnspiel	Seite 40

Impressum

Eigentümer, Verleger, Herausgeber:
Gemeinde Pasching, Leondinger Str. 10,
4061 Pasching

Druck: Compact Druck, Hobelweg 7,
4055 Pucking

Paschinger des Monats

Erfüllender Fulltimejob

Roland Fuchs: Nicht nur das Verkaufen und Reparieren, auch das Spielen von Instrumenten macht ihm große Freude.



Trompete, Klavier, Keyboard, Gitarre... Die Aufzählung lässt sich nochmals so lange fortführen. Roland Fuchs kann rund zehn Instrumente spielen. „Nicht gut, aber ich kann Lieder spielen“, sagt der Paschinger. Perfekt muss er auch nicht spielen können, denn Fuchs ist kein Musiker, sondern gelernter Blechblasinstrumentenbauer. Spezialisiert hat sich der Selbstständige auf den Verkauf und die Reparaturen der Kunststücke. Ein Fulltimejob, den

der 49-Jährige sich da ausgesucht hat. Nur einmal im Jahr geht es für eine Woche auf Urlaub. Das ist aber das Einzige, was ihn an seiner abwechslungsreichen und vielfältigen Arbeit ein bisschen stört.

Familie und das Laufen.

Am Wochenende findet der Paschinger trotzdem Zeit, sich um seine Familie – seine Ehefrau arbeitet im Familienbetrieb mit und die zwei Kinder spielen schon mehrere Instrumente – zu kümmern. Bleiben dann noch freie Stunden, geht er laufen. Denn bei einem Marathon wäre der sportliche Mann schon gerne einmal dabei. Fehlt nur noch ein bisschen Training. ♦

Youth of the Month

Besuch bei Königen

Sabrina Harb: Die 13-jährige Schülerin ist ein großer Ägypten-Fan, aber auch in der Heimat fühlt sie sich wohl.



Vom Tal der Könige ist Sabrina Harb überwältigt. Deshalb fährt die Schülerin der Hauptschule Pasching auch heuer wieder nach Ägypten – bereits im Vorjahr machte ihre Familie eine spannende Reise nach Hurgada –, um die Schönheit und Faszination hautnah zu spüren. Neben dem Reisen liebt die 13-Jährige auch das Betreuen und Aufpassen auf Kinder. Ihren Berufswunsch Kindergärtnerin will sie nach dem Besuch der

Kindergartenschule realisieren. „Das Schnuppern im Kindergarten hat mir super gefallen“, strahlt die junge Paschingerin.

Reitstunden und einkaufen.

Bevor es so weit ist, muss Sabrina aber noch ein bisschen die Schulbank drücken. In Turnen und Mathe ist der Vifzack besonders gut. „Ich kann gut mit Zahlen umgehen“, sagt sie. Zurzeit kann die Schülerin aber ausspannen und die lang ersehnten Sommerferien genießen. Auf dem Programm stehen Reitstunden und Urlaub machen. Freie Stunden wird Sabrina dafür nutzen, sich mit ihren Freundinnen zu treffen und einkaufen gehen. ♦

Liebe Paschingerin, lieber Paschinger!



Bürgermeister Peter Mair.

Nach meiner Angelobung am 26. Juli 2007 bin ich nunmehr über ein Jahr im Amt des Bürgermeisters. Dieses Jahr ist mit hohem Einsatz und viel Arbeit sehr rasch vergangen. Es ist gelungen, die Arbeit in den Gremien durch Gemeinsamkeit und Sachlichkeit zum Wohle von Pasching wieder konstruktiv zu gestalten. Dabei möchte ich mich für die Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Die vielen Kontakte mit der Paschinger Bevölkerung bei Veranstaltungen, Gratulationen und persönlichen Terminen bereichern diese schöne Tätigkeit.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Einleitung von Planungsmaßnahmen für weitere Kleinwohnungen gefasst, um beim Netzwerk ein weiteres Angebot für Senioren schaffen zu können.

Für die Errichtung des neuen Feuerwehr-Depots konnte mit den Grundeigentümern eine Einigung für den Standort an der südlichen Ortsgrenze von Pasching erreicht werden, und es sind derzeit die Unterlagen für den Vertragsabschluss und Behandlung im Gemeinderat in Vorbereitung. Die notwendige Zustimmung zur Umwidmung dieser Fläche durch die Abteilung Raumplanung des Landes Oberösterreich wurde bereits beantragt.

Für den Ausbau der B139 zwischen Flughafenkreisverkehr und Weingartshof sind alle Vorbereitungen der Gemeinde Pasching und Grundeinlöseverhandlungen erfolgreich abgewickelt worden. Im Zufahrtsbereich zur Plus-City von der Randlstraße kommend wird von der Plus-City der Kreisverkehr im Bereich der Einfahrt zum Parkhaus auf eine kreuzungsfreie Variante (Brückenbauwerk) bis November 2008 umgebaut.

Aus aktuellem Anlass möchte ich Sie auf die am 28. September 2008 stattfindende Nationalratswahl, bei der erstmals auch die 16- und 17-Jährigen wählen dürfen, aufmerksam machen und Sie ersuchen von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Abschließend möchte ich Sie bereits jetzt zu dem am 14. September 2008 im Rathaus stattfindenden Tag der offenen Tür der Gemeinde Pasching einladen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr / Euer Bürgermeister Peter Mair

Aus dem Sozialbereich: Viele Neuerungen



Vzbgm. Max Pieringer.

Viele soziale Neuerungen: Ab Herbst gibt es im EKIZ einen Preisnachlass von 20 Prozent für Paschinger. Wigwam, der Hort in Pasching, wird ausgebaut bzw. erweitert.

In der Gemeinderatssitzung vom 26. Juni wurde unter anderem ein Grundsatzbeschluss über die Errichtung von 24 Wohneinheiten für „Wohnungen mit Betreuungsmöglichkeit“ gefasst.

Dies bedeutet insofern eine Abänderung des bisher gültigen Gemeinderatsbeschlusses von 2005, dass für die Bewohner dieser neuen Wohnungen keine Verpflichtung mehr für den Abschluss eines Betreuungsvertrages gegeben sein wird.

Es besteht dann Wahlfreiheit, ob man eine Betreuungsvereinbarung eingeht oder nicht. Selbstverständlich werden diese neuen Wohneinheiten alle Anforderungen wie im bestehenden „Betreubaren Wohnen“ erfüllen.

Suche nach Bauträger.

Derzeit ist die Suche nach einem geeigneten Bauträger mittels Ausschreibungsverfahren im Gange. Dieses Projekt wird wesentlich zur Entspannung der Wohnsituation, spe-

ziell von älteren Bewohnern unserer Gemeinde, beitragen.

Kompetente Betreuung.

In der Kinderwelt Langholzfeld wurde kürzlich ein tolles Geburtstagsfest gefeiert. Hort, Kindergarten, Krabbelstube und Elternkindzentrum zelebrierten gemeinsam ihre Jubiläen zwischen 20 und fünf Jahren. Alle diese Kinderbetreuungseinrichtungen sind immer bestens ausgelastet, was ihre sehr gute und kompetente Führung besonders beweist.

Ein weiteres Service für unsere Paschinger BürgerInnen: Ab Herbst gibt es für die Veranstaltungen im EKIZ einen Preisnachlass von 20 Prozent!

Wigwam platzt aus allen Nähten.

Der Hort in Pasching, bekannt als Wigwam, stößt an seine Kapazitätsgrenzen. Überlegungen und Planungen über eine Erweiterung am bestehenden Standort in der Volksschule Pasching oder über einen Neubau an der Thurnhartingerstraße wurden eingeleitet.

Ebenfalls wurde die teilweise Sanierung der Sanitäreinrichtungen im Kindergarten Pasching beschlossen. Die Arbeiten werden in der Ferienzeit durchgeführt.

Ihr Sozial- und Wohnungsreferent
Vzbgm. Max Pieringer ♦

Senioren-Frühshoppen: Auf Grund der Nationalratswahl verschiebt sich der geplante Termin unseres Senioren-Frühshoppens vom 28. auf den 21. September 2008. Die Senioren (bis einschließlich Geburtsjahr 1942 und älter) erhalten rechtzeitig eine persönliche Einladung von der Gemeinde!

Aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat: In der Sitzung vom 26. Juni 2008 wurde das Globalbudget für die Schulen unbefristet verlängert. Die Tarife der Kinderbetreuungseinrichtungen bleiben unverändert.

Bereits im letzten Jahr wurde für die Schulen ein so genanntes Globalbudget beschlossen, das diese ermächtigt, innerhalb einer gewissen Betragsgrenze selbstständig über ihre Budgetmittel zu verfügen. Nachdem der einjährige Probebetrieb sehr erfolgreich verlaufen ist, wurde das Globalbudget unbefristet verlängert.

Grundstücksverkäufe.

Es wurden wiederum einige Grundstücksverkäufe abgewickelt: ein noch verbliebenes Grundstück am Kürzlweg und Grundstücke am Maisweg. Für die Neugestaltung des Kreuzungsbereichs Thurnhartingerstraße/Hörschingerstraße/Mühlweg wurde ein Grundstück angekauft und ein Vertrag mit dem Land Oberösterreich über die neue Einbindung in die Landesstraße abgeschlossen.

Einsparung bei Mietkosten.

Bis zu einem geplanten Neubau des

Bauhofs ist dieser in die so genannte Böllhoff-Halle bei der Plus-City übersiedelt. Dadurch erspart sich die Gemeinde im Gegensatz zum bisherigen Mietvertrag in der so genannten Neuson-Halle beim Megaplex-Kino ca. 50 Prozent der jährlichen Mietkosten.

Tarife bei Kinderbetreuungsplätzen.

Aufgrund einer erneuten Gesetzesänderung des Landes Oberösterreich musste die Kindergarten- und Horttarifordnung und die Krabbelstubentarifordnung wiederum abgeändert werden. Bei den Besuchszeiten wird sich keine Änderung ergeben; die Höchst- und Mindesttarife erfahren heuer – da auf eine Indexsteigerung verzichtet wird – keine Steigerung. Lediglich bei den Essensbeiträgen erfolgt eine Annäherung an die vom Land Oberösterreich geforderten Tarife.

Am Mühlring.

Das neue Siedlungsgebiet beim Mühl-

weg, das durch die Firma Veritas-Haus errichtet wird, erhält den Namen „Am Mühlring“.

Betreubares Wohnen.

Es wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, beim Netzwerk Pasching im Anschluss an das bestehende „Betreubare Wohnen“ Wohnungen mit Betreuungsmöglichkeit zu errichten.

Schärdinger Straße.

Weiters wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, die Schärdinger Straße, die bisher durch ein Feld unterbrochen war, voraussichtlich nächstes Jahr von der Randstraße bis zum neuen Betriebsbaugelände (Morawa, Vondrak, Kagerer, Baumüller) durchgängig zu machen.

Driving-Ranch.

Beim Punkt Flächenwidmungsplanänderung wurde der Wunsch behandelt, südlich der Flughafenstraße eine Golf-Driving-Range zu errichten. ♦

Flächenwidmungsplan

Kundmachung: Der Flächenwidmungsplan Nummer 3/2002 soll abgeändert werden.

Die Gemeinde Pasching gibt bekannt, dass der Flächenwidmungsplan Nummer 3/2002 in den Ortsteilen Pasching Teilfläche GST. 428, Wagram GST 1752,1753/1 und Langholzfeld GST 1785/180, 1785/216, 1785/214, tw. 1785/217 und tw. 1785/215 abgeändert werden soll.

Gemäß § 33 Abs. 1 OÖ Raumordnungsgesetz 1994 idGF. wird die Bevöl-

kerung der Gemeinde Pasching durch Kundmachung im Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Gemeinde Pasching informiert.

Anregungen einbringen.

Jedermann, der berechtigtes Interesse glaubhaft macht, kann schriftlich Anregungen oder seine Planungsinteressen bei der Gemeinde Pasching bis 1. September 2008 einbringen. ♦



Die Tarife für die Kindergartenbetreuung bleiben unverändert.



Bgm. Ing. Mair, Familie Lüttge und Landeshauptmann Dr. Pühringer

Ernennung zum Konsulent

Ehrung für Paschinger Bürger am 5. Juni 2008: Helmut Lüttge wurde zum Konsulent der Oberösterreichischen Landesregierung für Volksbildung und Heimatpflege ernannt.

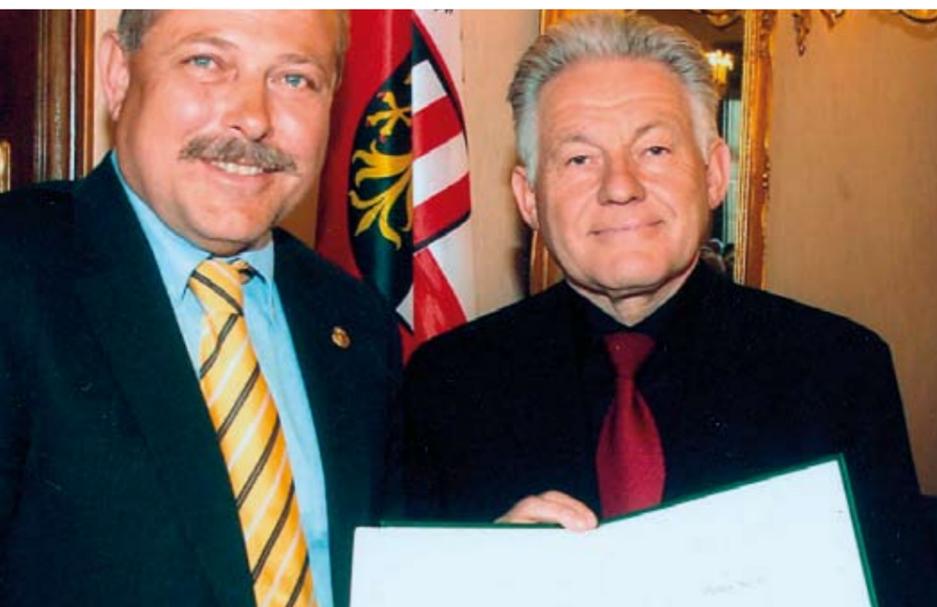
Helmut Lüttge war bis zu seinem Übertritt in den Ruhestand beim Österr. Bundesheer beschäftigt. Er hat sich besonders der Pflege der Volkskultur verschrieben. So trat der sympathische Mann im Jahr 1978 dem Heimat- und Trachtenverein Traun bei, wo er u. a. zehn Jahre Obmann war. Seit über 25 Jahren ist er Leiter des Amateurtheaters des Heimat- und Trachtenvereins Traun. Seine Aufgabe ist es, das jeweilige Stück auszusuchen, mit

den betreffenden Laienschauspielern zu besetzen, sich um die Requisiten zu kümmern und Regie zu führen.

Organisator und Referent.

Kons. Lüttge ist im Verband der Heimat- und Trachtenvereine Linz und Umgebung seit 1990 Obmannstellvertreter und unterstützt die Verbandsleitung bei der Organisation aller Veranstaltungen, wie zuletzt beim 60-Jahr-Jubiläum. Er führt abwechselnd

mit dem Verbandsobmann den Vorsitz bei Arbeitsbesprechungen und hält Referate bei den angeschlossenen 41 Verbandsvereinen. Er ist Ansprechpartner im OÖ. Landesverband für Theater und Spiel und gleichzeitig Berater für alle Heimat- sowie Trachtenvereine. Im Verband der Südtiroler in OÖ. war Helmut Lüttge ab 1995 in leitenden Funktionen tätig, bis er im Jahr 2007 die verantwortungsvolle Funktion des Landesobmanns übernahm ♦



Sportliche Taten

Ehrung für Peter Seirl: Konsulent für das Sportwesen.

Der Paschinger Peter Seirl wurde in Anerkennung der besonderen auszeichnungswürdigen Tätigkeit für das Oberösterreichische Sportwesen von der Oberösterreichischen Landesregierung zum Konsulent der Oberösterreichischen Landesregierung für das Sportwesen ernannt.

Die Gemeinde gratuliert aufrichtigste zu dieser Auszeichnung und wünscht weiterhin Erfolg für diese Tätigkeit. ♦

Viel Frisches im Ort

Nah & Frisch-Markt öffnete kürzlich seine Tore: Die Eröffnungsfeier war ein voller Erfolg – trotz heftigem Gewitterregen.

Am 12. Juni war es soweit. Der neue Nah & Frisch-Markt hat seine Pforten geöffnet. Am Vorabend fand für geladene Gäste eine Vorbesichtigung statt. Wie schon bei der Spatenstichfeier, wo sich alle unter einen großen Sonnenschirm flüchteten, kam es auch bei dieser Eröffnung wieder zu einem heftigen Gewitterre-

gen, nur dass die Gäste bei dieser Taufe nicht nass wurden. Ganz im Gegenteil, sie konnten sich vom reichhaltigen Warenangebot vor Ort überzeugen und wurden auch lukullisch verwöhnt. Die Gemeinde wünscht dem neuen Nahversorger im Ortsteil Pasching nach dem gelungenen Start viel Glück und zufriedene Kunden. ♦



Direktor Fink (Firma Pfeiffer), Herr Matschi (Nah & Frisch) und Bürgermeister Peter Mair.



Tag der offenen Tür

am 14.09.2008 von 11.00 bis 15.00 Uhr im und um das Rathaus Pasching

Wir bieten Ihnen:

- Fortsetzung unseres Bücherflohmarktes
- Leberkäse und Getränke
- Megamobil für Kinder
- Freiwillige Feuerwehr Pasching präsentiert sich
- Musikverein Pasching spielt für Sie
- EU-Stand
- Informationsstand Zivilschutz
- Polizei präsentiert sich

Bei jedem Wetter.

Selbstverständlich sorgen wir auch für Ihr leibliches Wohl! Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Nähere Informationen gibt es bei Brigitte Wenzl unter der Telefonnummer 07221/88515-12.

Ferienprogramm 2008

Das Angebot ist umfangreich und abwechslungsreich wie noch nie: Wenige freie Plätze gibt es noch bei den Veranstaltungen. Wer Lust hat, bitte schnell anmelden.

Montag und Dienstag	11.08.2008 12.08.2008	Mosaiklegen	jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr	ab neun Jahre
Mittwoch	20.08.2008	2. T-Shirtmalen	10.00 bis 12.00 Uhr	ab sechs Jahre
Dienstag	26.08.2008	2. Kanufahren	13.00 bis 17.00 Uhr	ab acht Jahre



Hoch hinaus im Klettergarten.



Schöne Seifen selbst gemacht.

Abseits der Zivilisation

Power-Ferien mit der Action Company der Sportunion: Abenteuercamp im Gebiet der Hohen Tauern für Jugendliche im Alter von elf bis 16 Jahren von 16. bis 22. August 2008.

Die Action Company der Sportunion veranstaltet – bevor die Schule wieder beginnt – vom 16. bis 22. August noch einmal so richtige Power-Ferien für Jugendliche im Alter von elf bis 16 Jahren.

Natur neu erleben.

Bei diesem Abenteuercamp im Gebiet der Hohen Tauern erleben die Jugendlichen abseits der Zivilisation sich selbst und die Natur ganz anders als gewohnt.

Trekking, Survival und Co.

Das Programm wird wie immer vielfältig sein: Trekking, Survival, Canyoning, Klettern, Bogenschießen, Napoleons Kiste, Bungee-Running, Soap-Football, Mondscheinclubbing, einmalige Landschaft und tolle Atmosphäre.

Sport, Action und Party.

Dieses Camp bietet Sport, Action und Party in allen Variationen. Der Pauschalpreis für diese Abenteu-

erwoche beträgt 330 Euro. Im Preis inbegriffen sind Nächtigung, Frühstücksbuffet, dreigängiges Abendessen, mittags Snacks, sämtliche Sportprogramme, Betreuung und Animation und vieles mehr.

Weitere Informationen.

Anmeldung und Informationen: Mag. Herbert Lientschnig
Telefon 0664/3412815 oder auf der Homepage unter www.actioncamps.at ♦



Eine „beerige“ Suche

Krabbelstubenkinder zu Besuch im Erdbeerland: Wie man richtig Marmelade herstellt, stand kürzlich auf dem Stundenplan der Krabbelstube Kinderwelt. Ein toller Ausflug ins Erdbeerland.

Marmelade selber herstellen“ war das Thema eines Backtages in der Krabbelstube Kinderwelt. Da wir schon die ersten Schilder der Erdbeerländer entdeckt hatten, machten wir uns mit einem Teil der Kinder auf den Weg dorthin, um Erdbeeren für unsere Marmelade zu pflücken. Bepackt mit Rucksack und Behälter marschierten wir zum Bus und erreichten schließlich das große Feld, wo

schon viele Menschen eifrig pflückten. Eine Pädagogin von uns befüllte die mitgebrachte Dose, die andere war damit beschäftigt, den Kindern Nachschub an Erdbeeren zu besorgen. Als alle genug gegessen und gesammelt hatten, machten wir uns zurück auf den Weg zum Bus.

Kostprobe für Daheimgebliebene. Die in der Krabbelstube zurückgeblie-

benen Kinder freuten sich über die mitgebrachte Kostprobe. Am nächsten Tag kochten wir die Erdbeeren ein und füllten die fertige Marmelade in Gläser. Das ganze Haus duftete nach den frischen Beeren und jedes Kind nahm eine Kostprobe mit nach Hause. Noch Tage später wollten die Kinder wieder ins Erdbeerland fahren. Das müssen wir wohl auf die kommende Saison verschieben. ♦

Projekt Boulderwand

Der Pfarrcaritas-Kindergarten ist um ein ganzheitliches Bewegungserlebnis reicher.

Spendengelder von insgesamt 4.766 Euro, darunter 2.000 Euro von der Familie Dr. Andreas Slupetzky, ermöglichten die Realisierung des Projektes Boulderwand im Pfarrcaritas-Kindergarten.

Beteiligung vieler Eltern.

Bereits beim Martinsfest beteiligten sich die Eltern der Kindergartenkinder: Kekse wurden gebacken und verkauft, Sponsoren angeschrieben und auch der Tag der offenen Tür brachte Spendengelder ein.

Spidermen im Kindergarten.

Endlich war es im April so weit! Die Boulderwand (über sechs Meter breit) war fix und fertig montiert. Die Kinder waren begeistert – besonders die Buben warteten begierig darauf, endlich wie Spiderman klettern zu können. Aber auch die Jüngsten freuten sich über ihre Erfolgserlebnisse.

Für die Kindergartenpädagoginnen war es interessant zu beobachten, dass

wirklich alle Kinder klettern wollten – auch die ängstlichen. Das Klettern übt eine große Faszination auf die Kinder aus. Die Boulderwand zieht die Kinder magisch an. Die Kinder gehen mit viel innerem Antrieb an die Sache. Sie testen die Leistungsgrenzen ganz selbstverständlich und spielerisch aus.

Unterstützung dank Kletterkurs.

Damit die Kinder in diesem Bereich auch entsprechend professionell unterstützt werden können, werden im August zwei Kindergartenpädagoginnen einen 6-tägigen Kletterkurs besuchen.

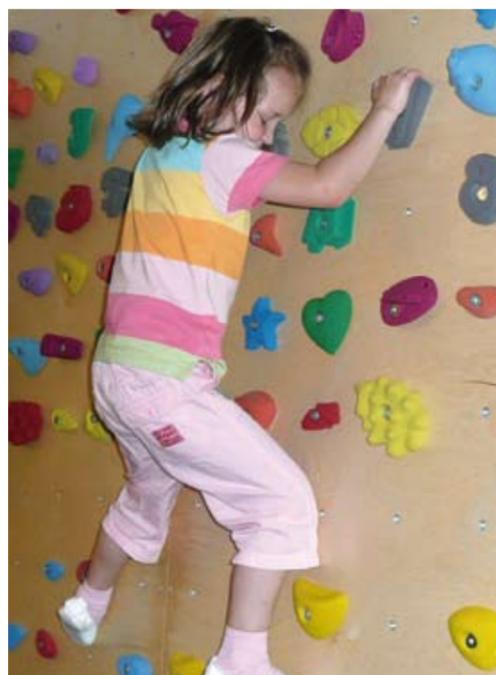
Wir bedanken uns auf diesem Weg nochmals ganz herzlich bei allen Familien, Banken und Firmen, die uns bei dem Projekt „Eine Boulderwand für unseren Kindergarten“ so tatkräftig unterstützt haben.

Katharina Markhauser,
Leiterin des Pfarrcaritas-Kindgartens
Langholzfeld ♦



Klettern

- Das Klettern ist ganzheitlich und holt die Kinder in ihrer jeweiligen Entwicklungsstufe ab.
- Die motorischen Anforderungen helfen, die Koordination der Extremitäten zu verbessern. Körperspannung und -wahrnehmung werden gezielt gefördert.
- Im kognitiven Bereich lernen die Kinder beim Klettern sich zu konzentrieren, ihre Handlungen zu planen und Regeln einzuhalten.
- Die sozialen Fähigkeiten werden durch das gemeinsame Erleben, das Vertrauen in die Gruppe und die notwendige Kommunikation gestärkt.
- Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein wachsen. Die Kinder werden herausgefordert sich selbst einzuschätzen, ihre Grenzen und Möglichkeiten auszutesten und damit umzugehen.



Heißer Sommer mit JUZ

Jugendzentrum Pasching: Das Jubiläumspingstlager kam bei den Jugendlichen sehr gut an. Neue Öffnungszeiten und das Augustprogramm vom JUZ können sich sehen lassen!



Heuer fand das große Jubiläumspingstlager der Kinderfreunde statt. Das Jugendzentrum Pasching nahm mit viel Freude daran teil. Mit jeder Menge guter Laune fuhren wir mit dem Sonderzug nach Mödling und verbrachten drei tolle Tage und zwei sehr kalte Nächte in der Natur in Zelten.

Es wurde schon bei der Heimreise unter den Jugendlichen besprochen, wie es wohl im nächsten Jahr sein wird.

Achtung: Neue Öffnungszeiten.

Geänderte Sommeröffnungszeiten im JUZ (damit ihr das Badewetter ausnützen könnt):
Dienstag–Freitag 17.00–21.00 Uhr
Teenienachmittag 14.00–17.00 Uhr

Sofa fürs Jugendzentrum gesucht.

Das Jugendzentrum Pasching benötigt dringend ein Sofa. Wer eines zu verschenken hat, meldet sich bitte unter der Nummer 0664/5598195. Wir holen das Sofa gerne selber ab. Danke.

Programm August:

Freitag, 8. August: Grillen

Wir schmeißen den Griller an und machen uns leckere Sachen. Denn zu einem tollen Sommer gehört auch eine deftige Grillerei! Wer Lust hat mitzumachen, meldet sich beim Team.

Donnerstag, 14. August: Baden

Da uns das Wetter bis jetzt nicht mitgespielt, wenn wir Baden gehen wollten, probieren wir es im August noch einmal.

Dienstag 19. August: Training

Am 6. September ist es so weit: Die Jugendzentren der Nachbarortschaften treten gegen das Jugendzentrum Pasching in einem Fußballmatch an. Deshalb müssen wir bald mit dem Training beginnen. Anschließend gibt es noch ein kleines Fest. Wir hoffen, ihr seid alle dabei und wir holen uns den Titel!

Samstag, 6. September: Das große JUZ-Match

Wie angekündigt findet an diesem Tag unser Match statt. Im Anschluss daran steht eine Grillerei auf dem Programm. An der Barfußbar gibt es alkoholfreie Cocktails. Vielen Dank an die Raiffeisenbank Pasching für die Grillsachen. Danke auch an die Streetworker für die Barfußbar!

Für die musikalische Unterhaltung sorgen Jugendliche aus unserem Jugendzentrum. Die Musikanlage und den Techniker spendiert das Linzer Musikhaus. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Der Teenienachmittag im Sommer findet von 14.00 bis 17.00 Uhr statt. Programm wie bei den Älteren.

Die Termine:
11. August
18. August
25. August

Auf euer Kommen freut sich das Team vom Jugendzentrum.

Jugendzentrum Pasching, chill out
Pfnazglgutstr. 15 (gegenüber Freibad),
Pasching-Wagram
0664/5598195 ♦

Natur hautnah spüren

Nah und fern: Wir erleben Natur und Umwelt – Der Kindergarten Pasching mit seinen Erlebnissen. Eines der Lieblingsgedichte der Kinder des „Beispielbaren Hauses“ des Kindergartens Pasching.

ÜBER DIE ERDEN MUASST BARFUSS GEHN

Über die Erden muaßt barfuß gehen.
Ziag die Schuach aus, die machen di blind!
Dann kannst den Weg mit die Zehn sehn, des Wasser, den Wind...

Sollst mit di Sohln auf d' Stoaner steign,
mit der nackerten Haut.
Wird dir die Erden a bald zeign,
dass s' dir vertraut.

Gspür des nasse Gras auf die Füaß,
gspür, wie trocken is der Staub!
Gspür, wie dich streichelt das Moos so süaß,
gspür, wies knistert im Laub!

In Bach muaßt einesteign,
darchs Wasser muaßt aufgehn,
untern Wasserfall muaßt di stelln
mit dem Gsicht in die Höh,
mit der Wangen auf d' Erd in die Sunn di legn.

Lieg ganz still, riach die Erden und gspür,
wie aufsteigt aus ihr a riesige Ruah!
Und dann is die Erden ganz nah bei dir,
und du waßt, du ghörst zu allem dazua.



Wir brauchen viel Zeit, um das Gefühl für die Natur zu sensibilisieren und sie mit ihren Reizen und Schönheiten wahrnehmen zu können. Mit der Natur umgehen, sich wohl fühlen, verweilen, schauen, riechen, lauschen, beobachten, spüren, sich freuen, spielen, kennenlernen heißt - BEGREIFEN.



Den Höhepunkt des Kindergartenjahres bildete der Ganztagsausflug mit dem Bus in den Wildtierpark Altenfelden. Wir genossen das letzte große Abenteuer in einer landschaftlichen Idylle.



Interessant war es, den Einkaufsmarkt Woche für Woche zu beobachten, wie er allmählich fertig gestellt wurde. Der erste Einkauf mit eigenem Geld am Eröffnungstag beendete dieses Langzeitprojekt.



Alte Pfannen, Töpfe, Siebe, Schöpfer ersetzen Plastiksandspielzeug. Ein emsiges Löffeln, Mischen und Schütten mit Wasser, Sand und Matsch kann beginnen.



Eine alte Emailbadewanne und verschiedene Gefäße, Trichter und Flaschen laden zum Schütten und Abfüllen ein. Hinter den Hecken und Büschen wird Geheimnisvolles gebaut und daneben gedeihen Karotten, Zucchini und Kräuter im Hochbeet: Im Sommer genießen alle das Vorlesen, miteinander Singen und Feiern im Schatten der Bäume und um die Feuerstelle. Die Kinder lieben es auch, im Freien zu jausnen, zu malen, zu zeichnen und zu handarbeiten.

Alles Gute der Kinderwelt

Purzeltag: Allen Grund zu feiern! Mehrere Jubiläen – 20 Jahre Hort, 10 Jahre Kindergarten, 6 Jahre Krabbelstube Pasching und 5 Jahre EKIZ standen auf dem Programm der „Kinderwelt“.

Am 16. Mai 2008 feierte die „Kinderwelt“ ein großes Geburtstagsfest, denn wir hatten allen Grund zu feiern:

Unser Hort feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen, den Kindergarten gibt es bereits zehn Jahre in Langholzfeld, seit sechs Jahren steht die Krabbelstube Paschinger Kleinkindern zur Verfügung und das Eltern-Kind-Zentrum gibt es schon fünf Jahre.

Geschenke vom Bürgermeister.

Zur Eröffnung des großen Festes, das im Garten des Horts stattfand, beehrte uns unter vielen anderen Ehrengästen Bürgermeister Ing. Peter Mair, der sich auch gleich mit kleinen Geschenken für die Kinder unserer Einrichtungen einstellte. Ein herzliches Dankeschön noch einmal an dieser Stelle. Zum Beginn des Festes sangen alle (!)

Kinder der Kinderwelt ein gelungenes Geburtstagsständchen. Das Lied „Wie schön, dass du geboren bist“ wurde kurzerhand für unser Geburtstagsfest umgetextet und von den Kindern zum Besten gegeben. Weiters zeigten uns die „Mini-Ballerinas“ des Eltern-Kind-Zentrums ihre bereits sehr beachtlichen Tanzkünste zu schwungvollen Bewegungsliedern.

Freddy verzauberte Groß und Klein.

Als Höhepunkt des Festes besuchte uns „Zauberer Freddy“, der uns in lustiger und kindgerechter Weise seine Zaubertricks präsentierte. Wie kein anderer versteht es Freddy, die Kinder in die Show einzubinden und die Aufmerksamkeit des jungen Publikums aufrechtzuerhalten. Hier eine Wortmeldung einer 6-jährigen Besucherin des Festes zu seinen Zauberkünsten:

„Ich glaube, der kann eigentlich nicht richtig zaubern, der hat lauter Tricks – nur das Kaninchen, das hat er echt hergezaubert!“

Einblick in die Kinderwelt.

Alle Besucher hatten während des Festes auch die Gelegenheit, sich die Gruppenräume der Kinderwelt anzusehen. Unsere Pädagoginnen standen in den jeweiligen Räumlichkeiten den Eltern für Fragen über ihre pädagogische Arbeit zur Verfügung.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch noch einmal für die großartige Unterstützung der Gemeinde Pasching, ohne die das Fest, das uns bestimmt lange in Erinnerung bleiben wird, nicht stattfinden hätte können. Vielen Dank für diesen tollen Nachmittag! ♦



Mit dem Rad zum See

Radtag der 4. Klasse der Volksschule Pasching: Von Traun zum Oedtsee. Ein abwechslungsreicher Schultag mit Spiel, Spaß und Sport. Zur Belohnung gab es ein leckeres Eis vom Lehrer.



Am 11. Juni 2008 veranstaltete die 4. Klasse der VS Pasching einen Radtag. In der Früh trafen wir uns vor der Kirche und besprachen den Transport der Räder. Frau Berger kam mit einem Lieferwagen ihrer Firma und packte einige Räder hinein. Die restlichen Fahrräder nahmen die anderen selber mit. Dann kamen alle zum Hal-

lenbadparkplatz in Traun. Von dort fuhren wir Kinder und die neun Begleitpersonen los. Wir wählten den „Radweg des Friedens“, den die Pfadfinder anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens errichtet haben. Die Strecke führt am rechten Traunufer nach Marchtrenk und am linken wieder zurück. Sie ist insgesamt 20 km lang. Am

Weg stehen in weiten Abständen zehn Schautafeln, auf denen Texte zum Thema „Frieden“ zu lesen sind. Wir radelten in einer langen Schlange am Traunufer entlang und machten ab und zu Pausen. Unser Ziel war der Oedtsee. Dort spendierte uns unser Lehrer ein Eis. Die Mädchen plantschten zunächst in einem kleinen Becken. Danach spielten alle gemeinsam auf dem Sandplatz „Ball über die Schnur“. Unser Radtag endete mittags wieder auf dem Parkplatz. Von dort aus erfolgte mit den Autos der Transport aller Räder, Kinder und Begleitpersonen zurück nach Pasching. Text: Von Anna Afenzler und Linda Berger. ♦



Ernennung

LH Dr. Josef Pühringer hat am 30. Juni Schulrat VOL Alois Hochenauer im Rahmen einer Feierstunde das Ernennungsdekret für die schulfeste Leiterstelle an der VS Pasching überreicht. Auch Bürgermeister Peter Mair gratulierte dabei aufs Herzlichste. Herr Hochenauer hat 30 Jahre Berufserfahrung als Volksschullehrer und ist „Psychopäde“, „Diplomierter pädagogischer Kommunikations- und Persönlichkeitstrainer“ sowie „Diplomierter Pädagoge für Rhythmik“.

Die Gemeinde wünscht dem „frisch-ernannten“ Direktor alles Gute und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.



Schnell wie die Feuerwehr

Die Volksschule Pasching zu Besuch bei der Feuerwehr: Highlight: Eine kurze aber aufregende Fahrt mit dem Feuerwehrauto. Alles glatt ging bei der Brandschutzübung in der Schule.

Am Dienstag, 6. Mai 2008, besuchte die 3. Klasse der VS Pasching das Feuerwehrdepot in Pasching. Nach der Begrüßung und einer kurzen Einführung in die Geschichte der Paschinger Feuerwehr konnten die Schüler in zwei verschiedenen Gruppen die Ausstattung eines Feuerwehrautos und die Verwendung der verschiedenen Löschgeräte kennen lernen. Der Höhepunkt des Lehrausganges war, als die Kinder eine kurze Runde in einem Feuerwehrauto mitfahren durften.

Gelungene Brandschutzübung.

Am 2. Juli 2008 fand in der ganzen Schule die alljährliche Brandschutzübung statt, bei der die Kinder mit ihren Lehrern so schnell wie möglich das Schulhaus verlassen müssen. Durch die gute Zusammenarbeit der Schüler, Lehrer und Feuerwehrleute gelang die Übung innerhalb weniger Minuten. Auf diese Weise konnte den Schülern die Wichtigkeit der Arbeit der freiwilligen Feuerwehr näher gebracht werden. ♦





Suchtprävention unter der Leitung von HL Alfred Pröll und RL Hans Bauer

- Schulprojekt in Tansania, präsentiert von Hans Veit, Bürgermeister in Ruhe aus Aigen – Trommelsequenz mit Felix Doku aus Ghana
- Abschluss- und Dankesworte
- „We are the world, we are the children“ Gesang, Leitung HOL Maria Zauner

Abschließend Bewirtung und gemütliches Ausklingen

- Speisen und Getränke im Festzelt, bereitgestellt und finanziert durch die Gemeinde Pasching und organisiert von Vzbgm. Werner Ebenbichler.
- Kaffee und Kuchen im Speisesaal wurden dargeboten von Frau Untereichner, Frau Bates, Frau Obermayr, Frau Probst.

Das Fest wurde ein voller Erfolg, wie uns der Applaus und die zahlreichen begeisterten Rückmeldungen der Gäste bestätigen.

Ein Dank an alle Beteiligten.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der Gemeinde für die Beiträge zu diesem denkwürdigen Fest.

HD Mag. Johanna Kilpatrick ♦



HD Mag. Johanna Kilpatrick.

Weise Bildungsstätte

Die 40-Jahr-Feier der HS Pasching konnte sich sehen lassen: Das Programm war geladen mit musikalischen Klängen, rhythmischen Bewegungen und geschmackvollen Köstlichkeiten.

Das vielfältige Programm der ausgelassenen Feier vom 30. Juni 2008 der Hauptschule Pasching auf einen Blick:

Ab 15.00 Uhr :

- Empfang am Eingang durch HOL Renate Sigmund
- Auf Wunsch Führung durch das Schulhaus
- Besichtigung der Ausstellung im Turnsaal: Zeichnungen, Malereien, Plastiken zum Thema „Gesichter“, Beiträge aus allen Klassen unter der Anleitung von HOL Anna Huber und den Zeichenkolleginnen
- Fotos aus der Geschichte der Schule und Schülerporträts gestaltet von

HOL Josef Falk und HL Roland Schuh

- Ebenso im Turnsaal: Powerpoint-Präsentation zusammengestellt von Josef Falk und Roland Schuh

Um 16.00 Uhr in der Sporthalle: Der FESTAKT

- „What's up?“ Saxofon und Gitarre, Fritz und Maria Zauner
- Begrüßung: HD Mag. Johanna Kilpatrick
- „Pink Panther“ Saxofon und Gitarre, Fritz und Maria Zauner
- Das erste Jahrzehnt der HS Pasching – Rede des Bgm. Ing. Peter Mair
- „Barbara Ann“ Gesang und Rhythmusbegleitung mit Boomwhackers,

Leitung HOL Maria Zauner

- Schulentwicklung der 80er-Jahre
- „By the rivers of Babylon“ 2-stimmiger Gesang mit SchülerInnen und LehrerInnen, Leitung Maria Zauner
- Sketch der 1a-Klasse unter Leitung von HOL Ingrid Sayer
- „Everybody needs somebody“ Gesang und Rhythmusbegleitung mit Boomwhackers, Leitung: Maria Zauner
- Tanz der Mädchen der 3a, einstudiert mit HL Manuela Lang
- Schulentwicklung der letzten zehn Jahre
- „Clever and cool“ Projektpräsentation der 4. Klassen zum Thema





Keine Schule mehr!

Schulabschlussfest für die Schüler der Volksschule Langholzfeld: Am 27. Juni 2008 lud der Elternverein zum Megaevent für alle Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde.

Was kann man sich noch mehr wünschen? Bei traumhaft schönem Wetter ging das Schulabschlussfest am 27. Juni 2008 über die Bühne.

Der UPS-Spiele-Bus, die Hüpfburg und viele andere Spiele sorgten für Unterhaltung und Stimmung bei den Kindern.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und so wurde es fast Mitternacht, bis der letzte Gast ging.

Gratis-Eis und Gratis-Würstel.

Viele Kinder mit Eltern, Großeltern und Freunden ließen sich dieses Fest nicht entgehen.

Auf dem Programm stand eine super Verpflegung für unsere Schulkinder, mit Gratis-Eis, Gratis-Bratwürsteln und Gratis-Getränk.

Weitere Programmpunkte:

- Leistungsschau der Freiwilligen Feuerwehr Pasching
- Leistungsschau des Roten Kreuzes
- Polizei Pasching mit einem Einsatzfahrzeug und einem Motorrad
- Große Einsatzübung von Polizei, Feuerwehr und Rotem Kreuz

Danke an alle!

Ein Dank an alle, die den Elternverein mit mitgebrachten Mehlspeisen unterstützt haben, natürlich auch ein Dank und großes Lob an die vielen Helfer und Mitglieder des Elternvereines sowie an die Einsatzorganisationen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. ♦

Wien bei Tag und Nacht

Die BIHS Pasching zu Besuch in Wien: Auf dem Programm standen Ziele wie das Parlament, das Rathaus, das ORF-Zentrum und natürlich ein kurzer Aufenthalt beim Bundespräsidenten.



Vom 16. bis 20. Juni 2008 besuchte die 4a-Klasse der BIHS Pasching die Bundeshauptstadt Wien. Es standen viele traditionelle Ziele auf dem Programm. Unter anderem besichtigten wir das Parlament, das Rathaus, das ORF-Zentrum, das Technische Museum und das Schloss

Schönbrunn mit seinem großen Tiergarten. Ein besonderes Erlebnis war der Besuch einer Vorstellung des Musicals „Queen – We will rock you“.

Besuch des Bundespräsidenten.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der Präsidentschaftskanzlei in der Wiener Hofburg. Dabei durften wir Bundespräsident Dr. Heinz Fischer kennen lernen. Er beantwortete bereitwillig die Fragen der Schüler und stand im Anschluss an den offiziellen Teil bei einem Imbiss für Gespräche und Fotos zur Verfügung.

Dieses Erlebnis war für uns alle – Schüler und Lehrer – sehr beeindruckend.

Leider ist diese Woche viel zu schnell vergangen. Sie wird uns in bester Erinnerung bleiben und war ein krönender Abschluss unserer Hauptschulzeit. ♦



Ein Urlaub der Senioren

Seniorenurlaubsaktion der Gemeinde Pasching: Von 14. bis 21. Mai ging es für zahlreiche Senioren auf den Zottensberg. Die Überraschung war groß, als die Wanderer Schnee sahen.

Mit einer größeren Gruppe fuhren wir heuer zu unserem Stammwirt Sulzbacher auf den Zottensberg nach Windischgarsten. Mit guter Laune und viel Freude kamen wir an.

Wandern, spazieren, schwimmen.

Das Wetter war größtenteils schön und so konnten alle nach ihren Möglichkeiten wandern, spazieren gehen, schwimmen.

Auf zum Stoderzinken.

Am Freitag machten wir unseren Halbtragsausflug und fuhren mit dem Autobus in die Steiermark auf den Stoderzinken.

Das Wetter war klar und wir hatten gute Sicht. Alle Berge waren zu sehen, doch oben wartete eine Überraschung auf uns: Mehr als ein Meter Schnee lag noch auf dem Berg. Auf dem Hochplateau konnten wir nicht spazieren gehen.

Gemeinsam singen und beten.

Am Sonntagvormittag haben wir uns bei der Hubertuskapelle getroffen und bei einer kleinen Andacht gemeinsam gebetet und gesungen.

Besuch vom Bürgermeister.

Montagnachmittag erhielten wir Besuch aus Pasching und zwar von unserem Bürgermeister Ing. Peter Mair,

Gemeindevorstand Peter Rabeder und Gemeinderat Michael Stertz. Es wurde noch ein lustiger Abend mit Musik von unserem Wirt und seinen Söhnen.

Ein herzliches Dankeschön.

Auf diesem Weg möchten wir uns herzlich für die liebevolle Aufnahme und gute Verpflegung bei der Familie Sulzbacher bedanken.

Speis und Musik.

Frau Sulzbacher verwöhnte uns mit wunderschön garnierten und wohl-schmeckenden Speisen und Herr Sulzbacher spielte abends auf seiner Ziehharmonika auf. ♦



Italien ist eine Reise wert

Mit der Gemeinde nach Jesolo: Von 7. bis 14. Juni und von 14. bis 21. Juni 2008 machten sich zahlreiche Paschinger im Rahmen der Seniorenurlaubsaktion auf den Weg nach Italien.

Auch heuer ging es wieder mit zwei Bussen ans Meer nach Jesolo. Das Wetter war wechselhaft. Einige Tage waren sehr heiß und einige voller Wolken und Regen. Das warme Meer lockte aber zum Baden.

Besuch des hl. Antonius.

Unser heuriger Ausflug ging nach Padua zum hl. Antonius. Padua ist eine sehr alte Stadt, die schon 215 vor Chr. von den Römern besiedelt, aber durch viele Kriege zerstört und wieder aufgebaut wurde. Padua hat eine große Universität, die schon 1222 gegründet wurde, vor allem die medizinische Fakultät ist bekannt. Wir besuchten die Basilica di Sant'Antonio und waren



erstaunt, dass in jedem Jahrhundert etwas dazugebaut wurde und somit eine schöne große Kirche entstand, die heute zum Vatikan gehört. Die restli-

che Zeit verbrachten wir am Strand. Wir lachten viel und unterhielten uns prächtig. Im Hotel Ettoral wurden wir vorzüglich versorgt. ♦



Schiff ahoi

Pensionistenverband Pasching trotz hohen Spritpreisen: Eine Autofahrt wird immer teurer – Bus, Bahn und Schiff sind willkommene Möglichkeiten, um von A nach B zu gelangen.

Eine Herausforderung für uns Pensionisten ist, auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen und deren Handhabung zu erlernen. Die Autos sind durch die hohen Spritpreise oft nicht mehr leistbar.

Problem Fahrkartenautomat.

Auf dem Programm stand eine Schiffsreise mit der „Kaiserin Elisabeth“ von Linz nach Melk. Erste Hürde war der Fahrkartenautomat in Pasching – Tageskarte mit Straßenbahn – die Bedienung ist eine schwierige Angelegenheit. Der Zug kam pünktlich; die Straßenbahn war übertoll.

Auf hoher See.

In Urfahr angelangt, gingen wir an Bord des wartenden Schiffs (drei Personen hatten die Tickets vergessen, das war aber kein Problem) und fuhren durch den schönen Strudengau. Erster Halt: Grein. Uns erwartete ein Operettenkonzert mit Sektempfang in der Greinburg, diese ist prächtig restauriert (ohne Steuergelder) und der Blick von hier oben ist betörend. Ein Regenguss beschleunigte unseren Rückmarsch auf das Schiff.

Erlebnisreise der besonderen Art.

An Bord wurde der Mittagstisch

– Knödelteller oder Gulasch – serviert. In Melk angekommen machten wir einen Spaziergang durch das Altstadtviertel und zum Stift, anschließend ging es zum Bahnhof, um die Heimreise anzutreten.

Zur großen Freude aller Mitreisenden kam der Zug „Wiesel“, ein Stockwagen, aber in Amstetten hieß es umsteigen, denn es fährt kein Zug bis Linz durch. Die reservierten Plätze fanden nur sehr wenige und so wurde die Fahrt zur „Erlebnisreise“. In Linz noch einmal umsteigen, aber die Gruppe mit 48 Personen kam wieder vollzählig in Pasching an. ♦



Aktion Tagesmütter OÖ
4020 Linz, Raimundstr. 10

Tagesmütter gesucht!

Aktion Tagesmütter Oberösterreich: Kinder sind unsere Zukunft – Tagesmütter als Familienpartner.

Der Verein Aktion Tagesmütter OÖ sucht Frauen, die den Beruf als Tagesmutter erlernen und ausüben möchten.

Leichter Einstieg ins Berufsleben.

Damit wird die Möglichkeit geboten, nach Jahren der eigenen Kindererziehung wieder ins Berufsleben einzusteigen. (Dieses Modell ist auch äußerst ideal für Frauen, die über 50 Jahre alt sind!).

Anstellung fix.

Geboten werden neben der Ausbildung die Anstellung mit flexiblen Ar-

beitszeiten, ständigen Weiterbildungen sowie der Arbeitsplatz bei der eigenen Familie.

Ausbildungskurse im Herbst.

Im Herbst dieses Jahres beginnt im BFI Linz wieder ein Ausbildungskurs. Anmeldungen sind ab sofort jederzeit möglich!

Kontakt:

Weitere Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 0732/6922-7780, E-Mail: christine.buchberger@bbrz-gruppe.at ♦



Behindertenberatung in der KOBV-Landesleitung in Linz!

Der Behindertenverband KOBV hält nun auch für Zivilinvalide regelmäßig Beratung ab. Ab sofort kann von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr im persönlichen Gespräch geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte.

Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, Gehbehindertenausweis, Invaliditätspension, Pflegegeld und den zahlreichen Steuerbegünstigungen. Die Landesleitung des KOBV befindet sich in der Humboldtstraße Nr. 41 (mit eigener Parkmöglichkeit). Um Wartezeiten zu vermeiden ist es empfehlenswert, unter der Telefonnummer 0732 / 65 63 61 einen Termin zu vereinbaren.





Paschinger Mannschaft mit Bürgermeister Ing. Peter Mair.

Fußball wie anno dazumal

Pasching gegen Eferding: Diesmal gingen die Eferdinger als klare Sieger hervor. Nach der Halbzeit stand es noch 0:0. Dann zeigte die auswärtige Mannschaft ihr Können und schoss zwei Tore.

Den Eferdingern glückte mit dem 0:2 nach 15 Jahren die Revanche des Spieles, das den Paschingern damals mit dem legendären 5:4 den Aufstieg in die Landesliga sicherte. Die Eferdinger siegten verdient, da sie mit 5 aktiven Kampfmannschaftsspielern aufwarten konnten.

Ca. 300 Zuseher verfolgten das Spiel, wodurch ein erheblicher Spendenbetrag von 2.600 Euro erzielt werden konnte, den dann der Präsident des FC Superfund Pasching, Herr Grad, verdoppelte und somit der anwesenden Präsidentin des Vereins „Herz Kinder Österreich“, Frau Altendorfer, im Anschluss an das Spiel ein Scheck im Wert von 5.200 Euro übergeben werden konnte. Besonders hervorzu-



GF Fa. Veritas Herr Markanovic, Organisatoren Dietmar Haider und Günter Haderer, Frau Altendorfer, Raiffeisenbank-Mitarbeiter Herr Drindorfer (von links nach rechts).

heben, neben all den vielen Spendern, ist Herr Markanovic, Geschäftsführer der Fa. Veritas-Fertighäuser, mit einer Spende von 500 Euro. Der Abend fand einen gelungenen Abschluss bei einem Grillfest mit Spielern der Kampfmann-

schaft, 1b Mannschaft, Mitgliedern des FC Superfund Pasching und den Aktiven, zu dem Präsident Grad einlud. Den Fans wurde ein 50-Liter-Fass Bier von den Paschinger Legendenkickern spendiert. ♦



Aus Liebe zum Menschen.

Möchtest auch Du zu der großen Rot-Kreuz-Familie gehören und gleichzeitig Teil einer internationalen und weltumspannenden Organisation mit mehr als 100 Millionen Mitgliedern sein? Das Rote Kreuz ist weit mehr als eine Blaulichtorganisation, die erst dann tätig wird, wenn etwas passiert.

Interessierst auch Du Dich für eine freiwillige Mitarbeit in einem unserer vielseitigen Leistungsbereiche oder möchtest Du Deinen Zivildienst direkt an der Ortsstelle Leonding absolvieren?

Wir möchten auch Dich ganz herzlich bei uns begrüßen. Informiere Dich jetzt bei unserem Dienstführenden Diethelm Sebinger unter 0664 / 823 42 19 oder unter 0732 / 672 144 (erreichbar Dienstag bis Donnerstag zwischen 14:00 und 18:00 Uhr) oder jederzeit per Email unter leonding@o.rotekreuz.at.



Stock Heil in Pasching

Einladung zum Hobbyturnier: Die ASKÖ Pasching veranstaltet im Freizeitzentrum Wagram ein Turnier im Stockschießen.

Auf der Asphaltanlage im FREIZEITZENTRUM Wagram

Termin: Freitag, 29. August 2008
 Beginn: 16.00 Uhr
 Nennung: 15.30 Uhr
 Nenngeld: 25 Euro pro Mannschaft werden bei Beginn eingehoben.

Platten-Limit: ab 50 Shore und schneller.
 Anmeldung: Karl Leierzopf, Langwies 3, 4061 Pasching
 Tel.: 07221/88547

Anmeldeschluss: Dienstag, 26. August 2008
 Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl – 11 Mannschaften
 Siegerehrung: Anschließend am Stockplatz

Für Unfälle jeder Art wird vom Veranstalter keine Haftung übernommen! ♦

Ab Werk Verkauf



Trittschalldämmung aus Verbundschaum



MULTI Layer 310 bietet Trittschallverbesserung bis zu 24 dB

- übertroffene Raumschallwerte durch die hohe Masse
- exzellenter Gehkomfort aufgrund der Dauerelastizität
- einfaches Handling – schnell und sauber zu verlegen
- fußbodenheizungstauglich gem. geprüfter Wärmeleitzahl

Kontaktpersonen: Manuel Rosenthaler Tel. 07223/9010-2514 Markus Lang (Abholung) Tel. 0664/816 78 41
Öffnungszeiten: MO-DO 8.00-15.00 Uhr FR 8.00-12.00 Uhr um telefonische Voranmeldung wird gebeten
Greiner MULTIfOAM GmbH Eduard-Sueß-Straße 25 A-4020 Linz office@greiner-multifoam.com www.greiner-multifoam.com

Kinderchor



Du möchtest mit anderen Kindern singen,

Du singst

Du bist bereit, jeden Freitag 1 Stunde zu proben



Du magst Musicals, Lieder aus Österreich

Tanzen macht dir



Das alles kannst du bei uns im Kinderchor!

Ab Freitag, 19. September 2008, 17 - 18 Uhr, proben wir wieder regelmäßig für verschiedenste Auftritte!



Vorraussetzungen:

- Freude am Singen
- verlässlicher Probenbesuch
- Mitwirken bei Auftritten
- Mindestalter: 2. Klasse Volksschule



Unser Probenraum ist unter dem Musikheim (Zufahrt Netzwerk, Eingang Musikheim - Keller, Jugendraum).

Der "Kinderchor Langholzfeld" und Anni Weißenböck freuen sich auf **deinen** Besuch!



Nähere Infos unter 07229/64299 oder 0664/ 398 74 24

Verhextes Vergnügen



Musicalerfolg: Große Begeisterung bei Darstellern und Publikum war beim Musical „Die Hexe Backa Racka“ zu spüren – über 700 Besucher spornten die Chorkinder zu Höchstleistungen an.



Hexe Backa Racka mit ihren zwei frechen Raben Kux und Knax.



Die „Hexentanzgruppe“ mit Ingrid und Clemens Reckziegel.

Ausverkauft

Unser Jubiläumskonzert:

Ein gelungenes Fest.

Endlich war es so weit – ausverkauft bis auf den letzten Platz ging das Jubiläumskonzert des Sing- und Spielkreises Pasching über die Bühne.

Engagement wurde belohnt.

Es ist uns ein abwechslungsreiches Programm gelungen. Das Publikum war begeistert und gutierte es mit viel Applaus – die schönste Belohnung für die lange Vorbereitungszeit, die wir mit viel Akribie und Engagement verbrachten.

Gratulation von Ehrengästen.

Die Ehrengäste – angeführt von Bürgermeister Peter Mair mit Gattin, Vzbgm. Ebenbichler mit Gattin sowie Gemeindevorstand te Best und Vizebürgermeister Pieringer – gratulierten zu dieser äußerst gelungenen Veranstaltung.

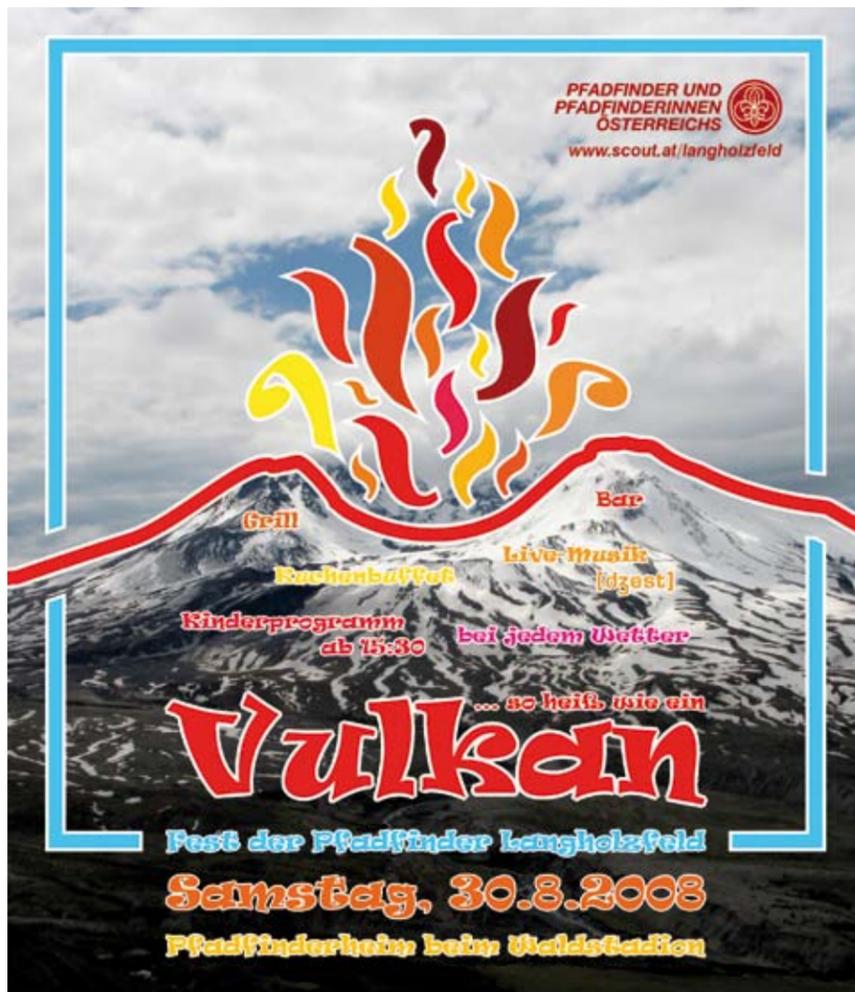
Präsident Mag. H. J. Holz übernahm persönlich die Ehrung der Gründungsmitglieder des Chores.

Wohlverdienter Urlaub.

Ausgestattet mit so viel Lob können wir nun den verdienten Urlaub genießen.

Der Sing- und Spielkreis wünscht allen Paschingerinnen und Paschingern einen wunderschönen Sommer!

Übrigens: Der Ausschnitt der Veranstaltung – aufgenommen vom Linz Land-TV wurde kürzlich ins Internet gestellt! ♦



„UmWeltdenker“

Pfadfinder Langholzfeld: Wo man Spiele nicht nur spielt, sondern manchmal sogar selbst erfindet. Am 30. August geht das bereits zur Tradition gewordene Fest der Pfadfinder über die Bühne.

Jedes Jahr wird vom Landesverband der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Oberösterreichs eine große Umweltaktion durchgeführt – die „UmWeltdenker“. Heuer wird das Thema Wasser in allen Aspekten behandelt.

Alle halfen mit.

Die Pfadfinder Langholzfeld nehmen wie schon im vergangenen Jahr daran teil. Von den Rangern und Rovern (Pfadfinder von 16 bis 20 Jahren) wurde dafür ein Konzept für das spaß- und spannungsgeladene Brettspiel „Aquatation“ entwickelt.

Dieses Spiel kann nicht nur von allen Altersstufen gespielt werden, sondern es kann auch die ganze Pfadfindergruppe bei der Herstellung mitwirken. So sind von den Wichteln und Wölfingen (7 bis 10) die bunten Spielfi-

guren aus Knetmasse gebastelt worden. Die Guides und Späher (10 bis 13) sowie die Caravelles und Explorer (13 bis 16) haben sich feuchte Fragen und nasse Aufgaben zum Thema Wasser ausgedacht. Weil das Spiel auf dem großen internationalen Sommerlager in St. Georgen präsentiert werden soll, wurde die „English Playschool“ als Partner gewonnen. Das internationale Sommerlager mit über 4000 Teilnehmern aus dem In- und Ausland findet im August statt und wird zweisprachig in Deutsch und Englisch gestaltet.

Vor dem Austrocknen gerettet.

Am 28. Juni ging an verschiedenen Orten rund um die Volksschule in Langholzfeld unser Geländespiel über die Bühne. Einige Kinder mit ihren Eltern hatten wir damit so neugierig gemacht, dass sie trotz des Badewetters zu uns



Selbst gegrillt schmeckt's doch am besten.

gefunden haben. Ziel war es, für eine – wegen der anhaltenden Hitze – vertrocknete Pflanze Regentropfen zu sammeln, um sie wieder zum Leben zu erwecken. Dafür wurde geschminkt und gebastelt, es gab Wasserbombenschlachten und Spritzpistolenduelle, Rätsel und Pantomime, Hindernisläufe und Strohhalmmrennen. Schließlich waren genug Regentropfen beisammen, sodass die Pflanze von Neuem erblühen konnte.

Die Teilnehmer gingen natürlich nicht leer aus und konnten Hunger und Durst mit Selbstgegrilltem vom Lagerfeuer und Getränken stillen.

Einladung zum Fest der Pfadfinder.

Die nächste Gelegenheit für Kinder bei einem Geländespiel der Pfadfinder mitzumachen gibt es bei unserem jährlichen Fest beim Pfadfinderheim, das heuer am 30. August stattfindet. Das Kinderprogramm mit vielen interessanten Stationen startet um 15.30 Uhr. Zudem gibt es ein reichhaltiges kulinarisches Angebot. Mit Live-Musik der Band [djest] wird der Abend gemütlich ausklingen.

Wir freuen uns, viele Paschingerinnen und Paschinger bei uns begrüßen zu dürfen. ♦



So ein Schmetterling beflügelt für die weiteren Stationen.

Die Goldene für Pasching

ASKÖ Badmintonverein Pasching: Medaillenflut bei den Landesmeisterschaften. Paschinger räumen ab. Karl Pröll freut sich über den Landesmeistertitel im Herreneinzel SK 50.

Karl Pröll wurde völlig überraschend Landesmeister im Herreneinzel SK 50.

Elisabeth Pröll wurde ebenfalls Vize-Landesmeisterin im Dameneinzel SK 40.

einer denkbar knappen Finalniederlage mit 20:22 im Entscheidungssatz mit dem Vize-Landesmeistertitel „begnügen“.

Silber für Manfred Dorn.

Manfred Dorn errang den Vize-Landesmeistertitel im Herreneinzel SK 45.

Silbernes Parademixed.

Unser langjähriges Parademixed Elisabeth und Karl Pröll mussten sich nach

Im Herrendoppel SK 35 konnten Manfred Dorn und Karl Pröll die Bronzemedaille erringen. ♦



Manfred Dorn ist neuer Vize-Landesmeister im Herreneinzel.



Die neuen Vize-Landesmeister: Karl und Elisabeth Pröll.

Die OÖ Mannschaftsmeisterschaften.

Wie erwartet hingen in der 1. Landesliga die süßen Trauben für unsere Mannschaft zu hoch, mussten wir doch beinahe ausnahmslos gegen die 1B-Mannschaften der oberösterreichischen Bundesligavereine antreten.

Leider Abstieg.

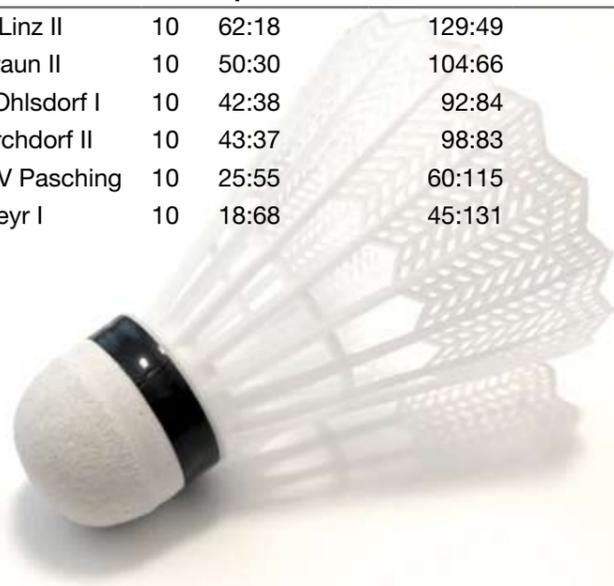
Der ASKÖ Badmintonverein Pasching belegte den fünften Platz und muss in die 2. Landesliga absteigen.

Klares Ziel vor Augen.

Das Ziel für die kommende Saison kann daher nur der sofortige Wiederaufstieg in die 1. Landesliga sein. ♦

Die Endtabelle der 1. Landesliga: Mit vier Punkten erkämpfte sich der ASKÖ BV Pasching den fünften Platz.

Rang	Mannschaft	Ru.	Spiele	Sätze	Punkte
1.	BSC 70 Linz II	10	62:18	129:49	19
2.	ASKÖ Traun II	10	50:30	104:66	16
3.	UNION Ohlsdorf I	10	42:38	92:84	10
4.	UBC Vorchdorf II	10	43:37	98:83	9
5.	ASKÖ BV Pasching	10	25:55	60:115	4
6.	ATSV Steyr I	10	18:68	45:131	2



Oberösterr. Doppel-Ranglistenturniere 2007/2008.

Beim 1. OÖ Doppel-Ranglistenturnier der Saison 2007/2008 schnitten unsere SpielerInnen hervorragend ab. Doris und Elisabeth Pröll gewannen das Damendoppel.

Gold, Silber und Bronze.

Andreas Leidlmayer und Elisabeth Pröll erreichten im Mixed-Bewerb den 2. Platz. Doris und Karl Pröll belegten im selben Bewerb den 3. Platz. Andreas Leidlmayer und Karl Pröll belegten im Herrendoppel den ausgezeichneten 3. Platz. Beim 2. OÖ Doppel-Ranglistenturnier überraschten unsere Nachwuchsspieler Christian Biemann und Roland Giener mit dem dritten Stockerplatz im Herrendoppel. ♦



Die Nachwuchsspieler Christian Biemann und Roland Giener freuen sich über Bronze.



In Bestform: Doris Pröll.

Bier aus – Schnitzel weg

Frühschoppen des Musikvereins Pasching: Bis auf den letzten Tropfen wurde Bier unter den Gästen ausgeschenkt. Moderate Preise und stimmungsvolle Blasmusik sorgten für gute Stimmung.



Gemütliches Beisammensein im Schreinerhof.

Aus Frühschoppen wurde Dämmerchoppen. So kann man mit wenigen Worten die Situation des heurigen Frühschoppens des Musikvereins Pasching beschreiben.

Petrus drückte Auge zu.

Eine Zitterpartie war es sicherlich, zumal das Wetter eine große Unbekannte darstellte. Aber der Wettergott hatte auch heuer wieder große Sympathie für die Paschinger Musikanten parat.

Schreinerhof war gut besucht.

Im voll besetzten Schreinerhof war die beliebte Vormittagsveranstaltung ein abwechslungsreiches Ereignis für die PaschingerInnen und Freunde unserer Ortsmusik.

Sonne, Blasmusik und ein schönes Ambiente sorgten dafür, dass die „Frühschoppen-Fans“ bis in die späten Nachmittagsstunden im Vierkanthof der Familie Lehner vulgo Schreiner ausharrten.

Gemütliches Beisammensein.

Moderate Preise und Blasmusik, welche ganz und gar den Geschmack des Publikums trafen, waren Garant für ein gemütliches Paschinger Beisammensein.

Aus Früh- wurde Dämmerchoppen.

Die letzten Gäste verließen den Schreinerhof erst in den späten Nachmittagsstunden. Sie feierten privat weiter und machten so aus dem Frühschoppen einen Dämmerchoppen.

Ein Dankschön den vielen Besuchern und ganz besonders der Familie Lehner für die Gastfreundschaft in ihrem Domizil. ♦

Schmackhaft

Kulinarischer Dank: Hausgemachte Speisen und Most.

Dankeschön sagte der Musikverein Pasching den fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die beim heurigen Frühschoppen tatkräftig mitgeholfen haben.

In die Mostschenke Gugg in Wagram wurden die Helferinnen und Helfer zu einer Jause eingeladen. Fritz Edelbauer, selbst ein großer Gönner unseres Vereines, servierte seine vielen hausgemachten Speisen und servierte dazu seinen Most. ♦

WEINKULINARIUM JURDA
SINKKULTUR

VINOTHEK
Di bis Sa 18 bis 23 Uhr
Johann Lehner Str. 5, Ortsmitte Pasching
[Tel] ++43 - (0)7221 - 870 38
PROGRAMM
www.weinkulinarium.com

Bezahlte Anzeige

Verdiente Sommerpause

Halbzeitfeier in Katzing: Bei Bierkrugrutschen, Hufeisenwerfen und Stiefelschmeißen gab es viel zu lachen. Die Stimmung war ausgelassen, für das leibliche Wohl sorgten unsere Grillmeister.

Nun ist sie endlich da, die herbeigesehnte und verdiente Sommerpause.

Fest zur Halbzeit.

Wie bereits im vergangenen Jahr hat auch heuer wieder unser Stabführer Sepp Streicher gemeinsam mit seiner Gattin Elisabeth die Organisation der „Halbzeitfeier“ übernommen, die auf ihrem Hof in Katzing stattgefunden hat.

Zahlreiche Gäste.

Obmannstellvertreter Brunner konnte an diesem Abend Pfarrer Harant, Gerhard Drindorfer von der Raiffeisenbank Pasching, Ehrenobmann Walter

Mittermeier sowie Musikvereins-Obmann Franz Essbichl begrüßen.

Blumen und Preise.

Lustige Bewerbe (Bierkrugrutschen, Hufeisenwerfen, Stiefelschmeißen) rundeten das Programm ab. Für die Gastgeberin gab es einen Blumenstrauß, für die Sieger der Bewerbe waren Sachpreise und Urkunden bereitgestellt.

Kulinarische Höhepunkte.

Ein Fass Bier gegen den Durst wurde von der Raiffeisenbank Pasching spendiert. Von den Grillmeistern Mathias Jungert und Karl Wintersberger wurden wir kulinarisch verwöhnt. ♦



Neues von der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Pasching auf Medaillenkurs: Bei diversen Feuerwehrleistungsbe-
werben ergatterten unsere Teilnehmer Auszeichnungen in Gold und Bronze. Wir gratulieren!

Auch heuer entschlossen sich ei-
nige Kameraden wieder, an di-
versen Feuerwehrleistungsbewerben
teilzunehmen. Unzählige Stunden
wurden in die Vorbereitungen gesteckt
und natürlich fleißig gelernt, um für
den Tag X gerüstet zu sein.

Bronze für Funkleistungen.

So errang unsere Feuerwehrfrau Caro-
line Leitner souverän das Funkleis-

tungsabzeichen in Bronze an der Lan-
desfeuerwehrschule in Linz.

Gold bei „Feuerwehr-Matura“.

Ebenfalls in Linz fand im Mai der
Bewerb um das Leistungsabzeichen
in Gold statt. Bei der so genannten
„Feuerwehr-Matura“ konnten Manfred
Leitner und Martin Fessl ihr Können
unter Beweis stellen und erhielten
bei der Abschlussfeier erschöpft aber

glücklich das langersehnte „Goldene“.

Leistungsabzeichen in Bronze.

Anfang Juli konnte dann noch Cle-
mens Buchegger beim Landesfeuer-
wehrleistungsbewerb in Freistadt das
Leistungsabzeichen in Bronze in Emp-
fang nehmen.

Wir gratulieren allen Ausgezeichneten
recht herzlich! ♦



Manfred Leitner und Martin Fessl mit ihren Goldenen.

Verkehrsunfall

Einsatzübung Stifterstraße:
Tolle Zusammenarbeit.

Im Rahmen des Abschlussfestes des
Elternvereines Langholzfeld fand
Ende Juni eine Einsatzübung der Ein-
satzorganisationen in der Stifterstraße
in Langholzfeld statt.
Neben der FF Pasching waren auch das
Rote Kreuz und die Polizei Pasching
beteiligt. Übungsannahme war ein
Verkehrsunfall, bei dem ein Pkw eine
Gruppe Radfahrer rammte und dar-
aufhin seitlich zum Liegen kam. Ins-
gesamt galt es, sieben Verletzte – dar-
unter zwei im Pkw eingeklemmte – zu
versorgen. Mit diesen Übungen konn-
ten wir die ausgezeichnete Zusamen-
arbeit und das Können der beteiligten
Einsatzorganisationen in der Öffent-
lichkeit unter Beweis stellen. ♦



Trafobrand

Pasching nach einem Blitz-
schlag ohne Strom.

Vermutlich durch Blitzschlag kam
es am 6. Juli kurz nach 19.00
Uhr zum Brand einer Trafostation in
der Bruckmayrsiedlung. Teile von Pa-
sching, aber auch von Dörnbach und
Thürnbach, waren daraufhin einige Zeit
ohne Strom.

Rasche Hilfe.

Da wir bereits aufgrund des Gewitters
auf der Heimfahrt von einem anderen
Einsatz waren, konnte unverzüglich
zu diesem Brand ausgerückt werden.
Mit schwerem Atemschutz und einem
Hochdruckrohr gelang es uns, den
Brand rasch zu löschen. Im Einsatz
waren 23 Feuerwehrmänner und vier
Fahrzeuge. ♦



Ärzte	Telefonnummer	Straße	Ort
Dr. Bittinger	07229/72174	Prinz-Eugen-Straße 32	4061 Pasching
Dr. Brandstätter	07221/72070	Humerstraße 12	4063 Hörsching
Dr. Dürr	07229/73366	Linzer Straße 23	4050 Traun
Dr. Fiederer	07229/61432	Traunleiten 10	4050 Traun
Dr. Fuchs	07229/65565	Leebgutstraße 23/a	4050 Traun
Dr. Füreder	07221/72516	Neubauerstraße 26/1	4063 Hörsching
Dr. Holzleitner	07229/64433	Hermann-Bahr-Weg 13	4050 Traun
Dr. Höller	07221/63426	Offeringer Straße 1	4064 Offerding
Dr. Jetschgo	07229/73536	Styriastraße 11	4050 Traun
Dr. Kaltenbach	07229/72222	Fürstenstraße 1	4050 Traun
Dr. Kneidinger	07229/61698	Bahnhofstraße 21	4050 Traun
Dr. Kornbichler	0732/381853	Wr. Bundesstraße 15	4050 Traun
Dr. Kremer	07221/88290	Schulstraße 28	4061 Pasching
Dr. Oberroithmair	07221/88816	Im Kornfeld 8	4073 Wilhering
Dr. Paukner	07229/61074	St.-Niedermayr-Straße 19	4061 Pasching
Dr. Prieschl	07229/73110	Dr.-Eduard-Knechtl-Str. 28	4050 Traun
Dr. Rauch	07221/72191	Neubauerstraße 14	4063 Hörsching
Dr. Schramm	07229/70570	Leondinger Straße 63	4050 Traun
Dr. Türkis	07229/70280	Getreidestraße 11	4050 Traun
Dr. Übeleis	07221/63030	Kranholzstraße 3	4062 Thening

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

August 2008

2/3.	Dr. Übeleis
2.	Dr. Bittinger
3.	Dr. Kneidinger
9./10.	Dr. Brandstätter
9.	Dr. Kaltenbach
10.	Dr. Türkis
15.	Dr. Rauch
15.	Dr. Fuchs
16./17.	Dr. Höller
16.	Dr. Schramm
17.	Dr. Fiederer
23./24.	Dr. Kremer
23.	Dr. Prieschl
24.	Dr. Kornbichler
30./31.	Dr. Übeleis
30.	Dr. Dürr
31.	Dr. Holzleitner

September 2008

6./7.	Dr. Füreder
6.	Dr. Jetschgo
7.	Dr. Paukner
13./14.	Dr. Brandstätter
13.	Dr. Bittinger
14.	Dr. Kneidinger
20./21.	Dr. Kremer
20.	Dr. Kaltenbach
21.	Dr. Türkis
27./28.	Dr. Rauch
27.	Dr. Fuchs
28.	Dr. Schramm

Bereitschaftsdienst unter der Woche

August 2008

Dr. Brandstätter: 5.
Dr. Füreder: 14. / 21. / 28.
Dr. Höller: 7. / 12. / 19. / 26.
Dr. Kremer: 1. / 8. / 22. / 27. / 29.
Dr. Rauch: 4. / 11. / 18. / 25.
Dr. Übeleis: 6. / 13. / 20.

September 2008

Dr. Brandstätter: 19. / 22.
Dr. Füreder: 4. / 11. / 18. / 25.
Dr. Höller: 2. / 9. / 16. / 23. / 30.
Dr. Kremer: 8. / 12. / 26.
Dr. Rauch: 1. / 5. / 15. / 29.
Dr. Übeleis: 3. / 10. / 17. / 24.

Urlaube:

Dr. Paukner von 18. bis 31.8. 2008

Dr. Bittinger von 25.7. bis 14.8.2008

Kostenlose Rechtsberatung

Es steht den Gemeindegewerbetreibenden als Serviceleistung eine kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung. Diese umfasst eine erste anwaltliche Auskunft und wird von RA Mag. Norbert Lotz durchgeführt. Jeweils am zweiten Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Rathaus Pasching. Die nächsten Termine: 13. August, 10. September, 8. Oktober. Telefonische Voranmeldung erwünscht: RA Mag. Norbert Lotz, Hauptplatz 7, 4050 Traun, Telefon: 07229/65237.

Wohnungs-Sprechtag

Gut bewährt haben sich die Wohnungs-Sprechtag abwechselnd in Pasching (Rathaus) und in Langholzfeld (Netzwerk) jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr. Die nächsten Termine: 2. September in Pasching (Rathaus) und 7. Oktober in Langholzfeld (Netzwerk).

Telefonische Voranmeldung.

Wir ersuchen Sie um telefonische Voranmeldung unter: 07221/88515-12, Rathaus Pasching, Brigitte Wenzl bzw. 07229/62359, Vzbgm. Max Pieringer

Fundgegenstände

- 1 Kinderfahrrad Marke: Ariston (26 Zoll) Fundort: Lenastraße
- 1 Damenfahrrad Marke: Venice, Fundort: Dornstraße
- 2 Winterjacken, Fundort: Pluskaufstraße
- 1 Ohrring Farbe: Gold, Fundort: Herdegenstraße

Fundbüro der Gemeinde Pasching, Frau Schrödl unter der Telefonnummer 07221/88515-34

Virtuelles Fundbüro auf: www.pasching.at/Bürgerservice/fundInfo-Virtuelles

Mitteilung der Redaktion

Redaktionsschluss Oktober-Ausgabe: 10. September 2008

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch von der Gemeinde an alle Geburtstagsjubilare im August und September

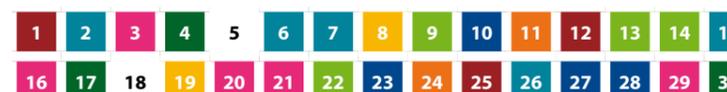
- 80** Pauline Hochreiter
Josef Zach
Johanna Poscher
Maria Joos
- 85** Theresia Horvath
Maria Jaksch
Julius Kovacs
Leopold Ransmayr
Hedwig Menzel
Maria Kremer
- 91** Franz Stockinger
- 93** Franz Steringer
- 95** Johanna Roithner
Hermine Beran
- 96** Emille Haberfellner
- 98** Josef Minichmayr
- 99** Maria Klein
Maria Kret

Apothekendienst

August 2008



September 2008



Oktober 2008



Legende

- Stadt-Apotheke Traun Dr.-Knecht-Straße 28
- Apotheke Center Haid Ikeaplatz 8, Haid
- Christophorus-Apotheke Plus-City, Pasching
- Apotheke St. Martin Leondinger Str. 16, Traun
- Anton-Bruckner-Apotheke Hauptpl. 50, Haid/Ansf.
- Ikarus-Apotheke Neubauerstr. 15, Hörsching
- Holler Apotheke Oedt Trauner Str. 98, Traun
- Holler Apotheke Traun H.-Gruber-Str. 6, Traun
- Barbara-Apotheke Im Bäckerfeld 1, Leonding
- Dreifaltigkeits-Apotheke Marktplatz 10, Neuhofen

Gewinnspiel

Beantworten Sie folgende Fragen aus dieser Ausgabe „Wir Paschinger“



1.) **Worüber freut sich der Pfarrcaritas-Kindergarten?**

Antwort:



2.) **Seit wie vielen Jahren existiert der Hort in Langholzfeld?**

Antwort:



3.) **Wann findet der nächste Tag der offenen Tür im Rathaus Pasching statt?**

Antwort:

Teilnehmer:

Alter:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefonnummer:

Schicken Sie uns den Abschnitt ins Rathaus oder bringen Sie ihn direkt dort oder in der Gemeinde-Zweigstelle Netzwerk vorbei. Die Gewinner werden unter Ausschluss des Rechtsweges aus den richtigen Einsendungen gezogen. Mitarbeiter der Gemeinde Pasching sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe „Wir Paschinger“ veröffentlicht. Die Preise werden zugesandt. **Einsendeschluss ist der 10. September 2008.** Viel Spaß beim Mitmachen!



Wieder einmal fein essen gehen oder ins Kino.

Mit dem Gewinnspiel der Gemeindezeitung „Wir Paschinger“ haben Sie in jeder Ausgabe eine Gewinnchance.

Kinder gehen gratis ins Kino und für die Erwachsenen gibt es ein feines Essen im Paschinger Hof und im Volksheim Langholzfeld.

Die richtigen Antworten zum Gewinnspiel vom Juni 2008:

- 1.) Am Pfarrplatz, beim Volksheim und im Erholungswald
- 2.) 40-Jahr-Jubiläum
- 3.) Im Schreinerhof

Die glücklichen Gewinner sind:

Kino-Gutschein:
Jakob Kraxberger, Flechterweg 1

Gutschein für ein Essen im Paschinger Hof:

Ewald Höllinger, Thurnhartingerstraße 25

Gutschein für ein Essen im Volksheim Langholzfeld:

Ingrid Häusler, Abensbergstraße 41
Wir danken fürs Mitspielen. Die Preise werden zugesandt.

Schritt für Schritt zu mehr Lebensfreude

Gesundheits- und Tanzzentrum eröffnet in Pasching



Sich wohl fühlen und den Alltag zurück lassen, sich in den Klängen von Musik und im Rhythmus verlieren, die Seele baumeln lassen. Urlaub vom Alltag, ganz ohne zu verreisen. Das bietet Martina Lachowitz mit ihrem Gesundheits- und Tanzzentrum in Pasching. Auf 200 Quadratmetern bietet die diplomierte Tanzpädagogin ihren Kunden ab 22. September ein breites Angebot: von orientalischen Tänzen über Trommelkurse bis hin zu Pilates, Yoga, Gyorikinesis – alles ist mit dabei, was Frau begehrt.

„Mein Angebot richtet sich vorwiegend an Frauen – sie können im Gesundheits- und Tanzzentrum neue Energie tanken,

die eigene Mitte finden“, so Lachowitz. Spezielle Kurse gibt es auch für Schwangere und Mütter mit Babys. In den Kinderkursen (Jazz, Hip-Hop, Starmoves) werden die Dancing Stars von morgen ausgebildet.

Natürlich sind auch Jungs herzlich willkommen! Übrigens: Damit das „starke Geschlecht“ nicht das Nachsehen hat, sind in Zukunft auch spezielle Kurse für Männer geplant.

In der Eröffnungswoche vom 22. bis 28. September werden kostenlose Schnupperkurse angeboten. Einfach vorbeikommen, mitmachen und die Freude an der Bewegung neu entdecken.

Tanz- und Gesundheitszentrum Pasching, Hörschinger Straße 18, 4061 Pasching.
Monatsmitgliedschaft ab 30 Euro, Kinder ab 21,90 Euro

Eröffnungsfeier: 21. September 2008, 15.00 Uhr, Kurse ab 22. September. Anmeldung ab sofort möglich.

Weitere Informationen www.wahiba-tanz.at oder telefonisch 0650/9625 899.